

AIQNET auf der DMEA – Connecting Digital Health vom 25.-27.4.2023 in Berlin

Schlummernde Potenziale und aussichtsreiche Kollaborationen

(Berlin) – AIQNET ist ein digitales Ökosystem für die datengestützte Gesundheitsversorgung. Als ein Gewinner des KI-Innovationswettbewerbs wird das Projekt seit 2020 durch das BMWK gefördert. Nach drei Jahren Projektlaufzeit präsentieren die Konsortialpartner aus Kliniken, Softwareentwicklung und Medizintechnik im Rahmen der DMEA, Europas Leitveranstaltung zur Digitalisierung im Gesundheitswesen, vom 25. bis 27. April 2023 Ergebnisse und Perspektiven des Projekts. In der offenen „AIQ-NETWorking Lounge“ erhalten die Messebesucher am 26. April die Gelegenheit, am kostenlosen Matchmaking-Event für digitale Gesundheit und KI teilzunehmen.

Im Mittelpunkt von AIQNET steht die Strukturierung medizinischer Daten mit Hilfe von KI, um sie für Forschung, Diagnose und Behandlung nutzbar zu machen. Durch die Schaffung von Interoperabilität und unter Gewährleistung aller relevanten rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen bietet das digitale Ökosystem auch Antworten auf viele drängende Fragen der Gesundheitsversorgung. Die Konsortialpartner des vom BMWK geförderten Projektes heben gemeinsam schlummernde Potenziale von Gesundheitsdaten zum Vorteil aller: Kliniken können die Daten für die Forschung und zur Verbesserung von Diagnose und Therapie nutzen. Ärztinnen und Ärzte werden entlastet, weil sie Informationen für optimale Behandlungsentscheidungen erhalten und Routineaufgaben in der Datenerfassung und -übertragung vollständig automatisiert werden. Medizintechnikunternehmen verwenden medizinische Daten im Rahmen von klinischen Studien, um den gesetzlichen Pflichten zur Qualitäts- und Leistungsbewertung ihrer Produkte gerecht zu werden. All dies kommt einer besseren Patientenversorgung zugute – die Patienten werden dank der richtigen Therapie oder dem passenden Medizintechnikprodukt schneller geheilt entlassen.

AIQNET treibt dafür die Kollaborationen zwischen Medizintechnikherstellern, Softwarespezialisten und Kliniken intensiv voran. Im Rahmen der DMEA können Messebesucher kostenlos an einem Matchmaking-Event teilnehmen. AIQNET bietet allen Stakeholdern entlang der Wertschöpfungsketten von Medizinprodukten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und neue Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Denn die Etablierung des AIQNET-Ökosystems als übergreifende breit akzeptierte Lösung für Datenextraktion, intelligente Datenanalyse und Datenaustausch für Kliniken und Hersteller wird desto aussichtsreicher, je intensiver die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist.

Auf der Messe Berlin präsentiert sich das digitale Ökosystem AIQNET mit verschiedenen Projektpartnern wie der BG Klinik Tübingen, dem Konsortialführer RAYLYTIC, der TZM GmbH, der ExB Group sowie der BioRegio STERN Management GmbH, die das Gesamtvorhaben koordiniert, und den Clustern BioLAGO e.V. und MedicalMountains GmbH.

AIQNET auf der DMEA, Halle 3.2, Stand C-106

Offene AIQ-NETWorking Lounge:

Matchmaking-Event für digitale Gesundheit und KI

am 26. April 2023 von 12 bis 14 Uhr

Das Matchmaking-Event bietet Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette von Medizinprodukten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und neue Kooperationsmöglichkeiten im Bereich KI und Medizinprodukteherstellung auszuloten. Ziel des Events ist die Vernetzung der Konsortialpartner aus AIQNET mit weiteren Kliniken, Softwareunternehmen und Medizintechnikern sowie die Entwicklung neuer Ideen für Geschäftsmodelle.

Die Teilnahme am Matchmaking-Event ist für Messebesucher der DMEA kostenlos; eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Anmeldung Matchmaking:

<https://nextmatch.vdivde-it.de/events/aig-networking-lounge-matchmaking-event-for-digital-health-and-ai>

AIQNET
Medical Data Ecosystem

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über die BioRegio STERN Management GmbH:

Die BioRegio STERN Management GmbH ist Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences-Branche. Sie fördert im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und trägt so zur Stärkung des Standorts bei. In den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen ist sie die zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer.

Die BioRegion STERN zählt zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Alleinstellungsmerkmale sind die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen sowie die regionalen Cluster der Automatisierungstechnik, des Maschinen- und Anlagenbaus.

Pressekontakt:

BioRegio STERN Management GmbH
Dr. Klaus Eichenberg
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
0711-870354-0
eichenberg@bioregio-stern.de

Ab sofort auch auf LinkedIn: [https://www.linkedin.com/
www.twitter.com/BioRegioSTERN](https://www.linkedin.com/www.twitter.com/BioRegioSTERN)

Redaktion:

Zeeb Kommunikation GmbH
Anja Pätzold
Alexanderstraße 81
70182 Stuttgart
0711-6070719
info@zeeb.info